

Berufsausbildung in der Automatenwirtschaft

Stand: Januar 2015



- Evaluationsergebnisse aus 2013 legten eine Zusammenführung der beiden Automatenberufe nahe.
- Derzeitige Erprobungsverordnung aus 2008 läuft am 31. Juli 2015 aus.
- Branchenvertreter wünschten sich Bestandssicherheit für die Ausbildungsmöglichkeit in der Automatenwirtschaft und setzten sich für eine rasche Überführung des Berufes in Dauerrecht ein.
- Gewerkschaftsvertreter machten hierfür den Wegfall des zweijährigen Berufes zur Voraussetzung.

Ergebnis:

Ein dreijähriger Beruf mit gestreckter Prüfung und zwei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr tritt ab dem 1. August 2015 in Kraft.

Der zweijährige Beruf wird nicht in Dauerrecht überführt. Stattdessen wird sein „Serviceprofil“ mit einer WQ ins dritte Jahr „verlängert“.

Struktur Automatenfachmann ab 1. August 2015



Aus- und Weiterbildung

		„1 Beruf - 3 Profile“		Eine der beiden WQs ist auszuwählen!		
A U S B I L D U N G	3 2	Fachrichtungen	Automatenmechanik		Automatendienstleistung	
			Wartung und Instandhaltung	Informations- und Kommunikationstechnik	Kaufmännische Geschäftsprozesse WQ	„Service“ Kundenbetreuung WQ
			Vorbereiten und Installieren von Automaten	Montage und Inbetriebnahme	Marketing	Personalwirtschaft
1	Kernqualifikation	6. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Automatenwirtschaft				
		5. Verkaufsförderung				
		4. Abrechnung und Auswertung von Automatenaufstellplätzen				
		3. Warenbewirtschaftung				
		2. Umgang mit Informations- und Kommunikationssystem				
		1. Automatenervice				
		Integrative Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse				

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Automatenbetreuung Drei Arbeitsproben (max. 90 Min.) inkl. situativem Fachgespräch (max. 15 Min.) 20%	Automatenbewirtschaftung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Min.) 10%	
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Instandsetzungs- und Wartungstechnik Prüfungsprodukt (3 Std.) mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren; schriftliche Arbeitsplanung durchführen 40%	Netzwerke und Elektrotechnik Schriftliche Aufgabenstellungen (120 Min.) 20%	Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Min.) 10%
Bestehensregelung ohne Sperrfach	<p style="text-align: center;">im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mit mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 mit mindestens „ausreichend“ und in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“.</p>		

Teil 1 der Abschlussprüfung 30%	Automatenbetreuung Drei Arbeitsproben (max. 90 Min.) inkl. situativem Fachgespräch (max. 15 Min.) 20%	Automatenbewirtschaftung Schriftliche Aufgabenstellungen (90 Min.) 10%
Teil 2 der Abschlussprüfung 70%	Automatenwirtschaft Schriftliche Aufgabenstellungen (120 Min.) 60%	Wirtschafts- und Sozialkunde Schriftliche Aufgabenstellungen (60 Min.) 10%
Bestehensregelung ohne Sperrfach	im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mit mindestens „ausreichend“, im Ergebnis von Teil 2 mit mindestens „ausreichend“ und in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“.	

Anrechnung von Ausbildungszeiten

Die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Automaten-service kann im Umfang von zwei Jahren auf die Dauer der Berufsausbildung nach der neuen Verordnung angerechnet werden.

Bei der Anrechnung stehen die in der Abschlussprüfung zur Fachkraft für Automaten-service erbrachten Leistungen dem Teil 1 der Abschlussprüfung der neuen Verordnung gleich.

Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse

können nach den Vorschriften der neuen Verordnung unter Anrechnung der bisher absolvierten Ausbildungszeit fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren und der Auszubildende noch nicht den Teil 1 der Abschlussprüfung absolviert hat.

Einstiegsqualifizierung

Die EQ Assistenz für Automaten-service bleibt mit leichten Anpassungen im Zertifikat bestehen.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Die IHK-Abschlussprüfung ist eine Berufseingangsprüfung und testiert dem Teilnehmer die berufliche Handlungsfähigkeit.

Die Anforderungen an eine „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ entstammen einem völlig anderen Rechtskreis. Jeder Unternehmer ist in der Verantwortung, sich davon zu überzeugen, ob sein Mitarbeiter die Anforderungen aus diesem Rechtskreis erfüllt oder nicht.

Die Qualifikationen in der Fachrichtung Automatenmechanik können hierfür einen ersten Anhaltspunkt liefern.

Ihr Ansprechpartner:

Simon Grupe

DIHK e. V.

grupe.simon@dihk.de

Tel. (030) 20308-2511



In dieser Präsentation haben wir bewusst auf die weibliche Form verzichtet. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungshinweise akzeptieren.